

Abschlussbericht zur Förderung
„PODCAST 6“ 2012.248

Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte
Arbeitsbereich Architekturtheorie
Fakultät für Architektur
Universität Innsbruck

I. Projektinhalt

Seit 2006/2007 befasst sich der Arbeitsbereich für Architekturtheorie (Prof. Ir. Bart Lootsma) intensiv mit der Erstellung eines multimedialen Lehrangebotes, welches den StudentInnen auf der Webseite des Arbeitsbereiches www.architekturtheorie.eu seit September 2007 permanent zur Verfügung steht und seit 2010 ebenso auf iTunesU veröffentlicht wird. Nach den erfolgreichen eLearning-Projekten „Podcast 1“, „Podcast 2“ und „Podcast 3“, „Podcast 5“ verlief auch „Podcast 6“ mit großer Zufriedenheit der beteiligten Personen und zuständigen Abteilungen. Die StudentInnen profitierten von einer in diesem Projekt produzierten Anzahl von über 43 Podcasts, die kostenlos und jederzeit von der Website und von iTunesU heruntergeladen werden konnten. Vor allem aufgrund des geänderten Curriculums des Studiengangs Architektur (Bachelor- und Master) und einer damit verbundenen wesentlichen Ausweitung der Lehrtätigkeit war es nötig, auch ein quantitativ verbessertes Angebot zu erstellen wie zB. die verbesserte Komprimierung oder eine RSS-Abonnierung. Die aus dem Projekt „Podcast 6“ gewonnenen Erfahrungen konnten zugleich an andere Arbeitsbereiche der Fakultät weitergegeben werden und ebenso in die Interview-Reihe „Red Corner Talks“ eingebracht werden. Dies gilt auch für das neueste „Projekt“ im Arbeitsbereich, die Produktion von „Dokumentarfilmen“ zu spezifischen Themen in denen sich Interviews im Podcastformat wiederfinden.

II. Projektziel

Das Projekt „Podcast 6“ umfasste die standardisierte Produktion und Veröffentlichung von über 43 Video-Podcasts auf iTunesU der Universität Innsbruck, sowie der Webseite des Arbeitsbereiches Architekturtheorie. Dabei wurden Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereiches Architekturtheorie sowie zusätzliche externe Vorträge für das Sommersemester 2012 und das Wintersemester 2012/13 aufgenommen, bearbeitet und publiziert. Vorrangig waren die Weiterentwicklung eines standardisierten Workflows, sowie die ständige Verbesserung der multimedialen Inhalte und deren Verfügbarkeit. Zugleich diente die Produktion der Podcasts zur weiteren Qualitätssicherung der Lehre sowie der Anpassung an internationale Standards und des neuen Bachelor- und Master-Curriculums.

III. Vorgangsweise bei der Umsetzung

Vorrangiges Ziel bei der Umsetzung war die unkomplizierte und effiziente Weiterverarbeitung der Vorlesungen als Video-Podcast, sowie eine ebenso schnelle wie leicht zugängliche Bereitstellung des Lehrmaterials. Die Beiträge wurden deshalb direkt vom Bildschirm des Vortragenden aufgenommen. Des Weiteren wurden standardisierte Vor- und Abspanne hinzugefügt und die Übergänge abgeglichen, ggf. Ton- und Videospur gegeneinander synchronisiert. Schlussendlich wurden die Podcasts komprimiert und formatabhängig erstellt. Die Verwaltung, Freigabe und Publikation erfolgte sowohl über den Arbeitsbereich als auch über die Abteilung für Neue Medien und Lerntechnologien.

IV. Projektergebnis „Podcast 6“

- Produktion von über 43 Video-Podcasts der Vorlesungen des Arbeitsbereiches für Architekturtheorie (Vorlesung Architekturtheorie 1, Architekturtheorie 2, Vorlesung Architekturtheorie M, Vorlesung Cultural Studies, sowie Vorträge)
- Standardisierter und auf iTunesU angepasster Workflow
- spezifische und automatisierte Bereitstellung der Podcasts
- Einbettung und Anpassung an das Redaktionssystem der Webseite architekturtheorie.eu
- Dokumentation des Workflows

V. Einsatz für die Lehre - Dissemination

Vorwiegend wurden die Podcasts ergänzend zu den Vorlesungen eingesetzt. Dies umfasste nicht nur die während des Semesters abgehaltenen Vorlesungen, sondern auch den Einsatz zur individuellen Prüfungsvorbereitung.  Die Podcasts konnten bereits nach 24 Stunden abgerufen werden, wobei die Bereitstellung ohne Unterbrechungen durchgängig erfolgte. Sämtliche Änderungen, Verbesserungen und Adaptionen wurden ohne Einfluss auf Verfügbarkeit und Bereitstellung entwickelt, so dass das Projekt „Podcast 6“ durchgängig und kontinuierlich umgesetzt werden konnte. Zudem werden die Podcasts von einer Vielzahl externer User genutzt und die MitarbeiterInnen des Arbeitsbereiches werden aufgrund der Podcasts auch für Symposien, Vorträge, Publikationen etc. eingeladen. Dies ist ein Beitrag zur Förderung der Mobilität der MitarbeiterInnen der Universität.

VI. Verwendete Software-Lösungen (Auszug)

Produktion: Apple Keynote, hardwarespezifische Software Post-Produktion: Apple Production Suite, Final Cut Express, FFmpeg X, Apple Quicktime, Soundstudio 3.5 Publishing: CMS der Lehrstuhleigenen Webseite, iTunes, ZID Streaming Server

Verwendete Hardware-Lösungen (Auszug)

Computer: MacPro Zwei 2,66 GHz Dual-Core Intel Xeon „Woodcrest“ Prozessoren, 8 GB Arbeitsspeicher, Festplattenkapazität mit OS X 10.7